

Rückblick auf die 1. Wiesbadener Gespräche am 22.02.2017



- **Thema:** „Der Arbeitgeber als Versorgungsschuldner zwischen Recht und Wirtschaft“
- **Etwa 40 Teilnehmer** hörten Vorträge aus richterlicher, anwaltlicher und politischer Sicht
- **Angeregter Austausch** zu aktuellen betriebsrentenrechtlichen Themen
- **SAVE THE DATE:** 2. Wiesbadener Gespräche am 07.02.2018

Am 22. Februar 2017 fanden die 1. „Wiesbadener Gespräche zur betrieblichen Altersversorgung“ in der Domäne Mechthildshausen in Wiesbaden statt. Die von der Förster & Cisch Rechtsanwaltsgesellschaft mbH mit dem Themenschwerpunkt „Der Arbeitgeber als Versorgungsschuldner zwischen Recht und Wirtschaft“ organisierte Vortrags- und Gesprächsveranstaltung sprach im ersten Jahr ihres Bestehens eine Vielzahl von hochkarätigen Teilnehmern aus Unternehmen, Fachverbänden, Versorgungseinrichtungen und der Beratungsbranche an.

Moderiert von Herrn RA Prof. Dr. Dr. Wolfgang Förster und mit Referenten der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände – BDA, der Kanzlei Förster & Cisch und dem ehemaligen Vorsitzenden Richter des 3. Senats des BAG, Herrn Dr. Gerhard Reinecke, ermöglichte die eintägige Veranstaltung einen Rundumblick über aktuelle Gesetzesvorhaben, Entwicklungen der Rechtsprechung und über Handlungsalternativen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer in der bAV.

Herr RA Florian Swyter, Referent bAV des BDA, gab aus „Berliner Sicht“ einen Überblick über aktuelle betriebsrentenrechtliche Entwicklungen und den weiteren zeitlichen und inhaltlichen „Fahrplan“ des Betriebsrentenstärkungsgesetzes (siehe dazu auf der *Rückseite*). Herr RA Theodor B. Cisch brachte die Teilnehmer hinsichtlich des „Dauerbrenners“ Betriebsrentenanpassung auf den aktuellen Stand von Rechtsprechung und Literatur. Die RAe Dr. Nils Börner und Philipp A. Lämpe gaben den Teilnehmern Einblicke in die prozessuale Praxis der gerichtlichen Verteidigung von neugeordneten Versorgungswerken, die damit einhergehenden Herausforderungen und die Maßstäbe der höchstrichterlichen Rechtsprechung. Herr Dr. Reinecke zeigte – ausgehend von der derzeitigen Rechtslage und zukünftig zu erwartenden Änderungen – Handlungsalternativen für Arbeitgeber und Arbeitnehmer auf.

Im Nachgang der Vorträge und im Rahmen der Pausen bestand in der außergewöhnlichen Atmosphäre des Landgutes Domäne Mechthildshausen Gelegenheit, miteinander ins Gespräch zu kommen, aktuelle Entwicklungen zu diskutieren und neue Kontakte zu knüpfen. Vor dem Hintergrund des erfolgreichen Debüts befinden sich die **2. Wiesbadener Gespräche** bereits in Planung. Sie werden am **07.02.2018** – dem Mittwoch vor Weiberfastnacht – stattfinden.